

INFORUM

INFORMATIONSMEDIUM DES WIRTSCHAFTSFORUMS USTER | NR. 32, APRIL 2017



WIRTSCHAFTSFORUM USTER



EINLADUNG ZUR 24. GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 16. Mai 2017, 19.00 Uhr

Musik Container, Asylstrasse 10, 8610 Uster

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Mitteilungen
2. Protokoll der 23. Generalversammlung vom 24. Mai 2016
3. Jahresbericht 2016 der Präsidentin
4. Abnahme der Vereinsrechnung, Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge und Budget 2017
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl der Präsidentin
 - 6.2 Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder
 - 6.4 Wahl der Revisoren
7. Anträge von Mitgliedern
8. Verschiedenes

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 9. Mai 2017, mit beiliegender Antwortkarte, per Mail an anmeldung@wfu.ch oder unter www.wfu.ch an.

EDITORIAL



Uster plant die 40'000-Einwohner-Stadt. Dabei darf das Bevölkerungswachstum nicht zu einer Zunahme des motorisierten Individualverkehrs führen und Uster soll sich durch hohe Urbanitätsqualitäten auszeichnen.

Wohnen und Arbeiten am gleichen Ort, zukünftige Mobilitätskonzepte wie auch eine rasant fortschreitende Digitalisierung werden helfen, die Herausforderungen an die vielseitigen Ansprüche zu meistern.

Mit unserer Projektarbeit «Attraktives Zentrum Uster» von 2012 haben wir aufgezeigt, wie sich Uster in den nächsten 10 bis 20 Jahren zu einem pulsierenden, regionalen Anziehungspunkt entwickeln kann und wie wir zu einem lebendigen, attraktiven Zentrum kommen. Auch im soeben lancierten Planungsprozess «Stadtraum Uster 2035» bringen wir uns aktiv ein.

Mit unseren Engagements wollen wir Uster als attraktiven Arbeitsstandort weiterentwickeln und die wirtschaftlichen Interessen vertreten. Wir wirken in den Steuerungsgruppen Standortförderung und Zentrumsentwicklung sowie in der Koordinationsgruppe Wirtschaftsansiedlung aktiv mit und können so die Anliegen der Ustermer Wirtschaft bei Politik und Verwaltung einbringen. Nutzen Sie unsere starke Vernetzung. Teilen Sie uns Ihre Anliegen mit, im Gespräch oder via Mail info@wfu.ch. Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung.

Ursula Mengelt, Präsidentin WFU

JAHRESBERICHT 2016 DER PRÄSIDENTIN

Ein reich befruchtetes Vereinsjahr liegt hinter uns. Die Geschäfte wurden in sechs ordentlichen Vorstandssitzungen, einem Workshop und einer Generalversammlung abgewickelt. Bei der Konstituierung gab es rücktrittsbedingt einen Wechsel bei den Finanzen und dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Ersteres übernahm Herr Joël Gloor und Herr Patrick Borer – beide neu gewählt – zeichnet für den Aufgabenbereich der Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Nebst den regulären Geschäften orchestrierten wir mit viel Herzblut und Erfolg den Wahlkampf des Komitees «Pro Zeughaus Areal Uster». Ein weiterer Schwerpunkt bildete das Vorantreiben unseres Projektes «Herzkern». Last but not least halfen wir mit bei der Selektion einer neuen Standortförderin. Mit Sandra Frauenfelder sind wir froh, eine erfahrene und engagierte Persönlichkeit gefunden zu haben.

ANLÄSSE

DER MEDIENPLATZ SCHWEIZ IM RADIKALEN WANDEL

Am 32. Top Anlass vom 22. März 2016 kam Roger de Weck, Generaldirektor der SRG SSR, sprach und überzeugte im voll besetzten Stadthofsaal. Er forderte mehr Kooperationen auf dem Medienplatz Schweiz und machte sich mit nachhaltigen und triftigen Argumenten stark für das öffentlich-rechtliche System des Schweizer Radios und Fernsehens. Beim anschliessenden Netzwerk-Apéro, welcher von der Energie Uster spendiert wurde, konnte man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass de Weck das Image des Schweizer Radios und Fernsehens an diesem Abend aufpoliert hatte.

CHANCEN IM WEB FÜR KMU

Alle KMU haben Webseiten. Wie können KMU geschickt Automatismen einsetzen, damit die KMU-Webseite eine aktive Rolle in der Kundengewinnung übernimmt? Der Referent Sam Steiner von alike.ch ging im 19. WFU Practice Anlass vom 10. April 2016 auf solche Strategien ein und zeigt auf, wie nicht nur die Anzahl Besucher auf der Webseite gesteigert, sondern wie damit auch mehr Neukunden gewonnen werden können. Der Anlass mit anschliessendem Apéro wurde von der Mobiliar Versicherungen Uster ermöglicht.

23. GENERALVERSAMMLUNG VOM 24. MAI 2016

Rund 70 Personen fanden sich am neuen Firmensitz des Transportunternehmens Ryffel AG in Volketswil ein, welche einen Blick hinter die Kulissen ermöglichte und anschliessend zum Abendessen einlud. Die Traktandenliste umfasste die statuta-

rischen Geschäfte, welche zu keinen Diskussionen Anlass gaben. Die Vorstandsmitglieder Daniel Dietrich (Finanzen) und Hannes Frei traten zurück. Als neue Mitglieder wählten die Stimmberechtigten den Ustermer Verleger Patrick Borer sowie den Bankfachmann Joël Gloor in den Vorstand. Die Präsidentin, alle Vorstandsmitglieder sowie die beiden Rechnungsrevisoren wurden für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt.

EIN USTERMER EROBERT DIE REISEWELT

Tobias Rein, Ustermer, Mitbegründer von Get Your Guide und einer der erfolgreichsten Unternehmer in seiner Generation nahm uns am 33. Top Anlass vom 20. September 2016 mit auf eine Reise durch die Geschichte des ETH-Spin-Offs. Er referierte über die bescheidenen Anfänge als fünfköpfiges Start-Up im Jahr 2007 bis hin zur heutigen Grösse mit 200 Mitarbeitern weltweit und gab Antworten auf die Frage nach dem Schlüssel zum Erfolg. Die in Uster domizilierte Hypothekensbörse AG offerierte den Apéro.

HALLENBAD USTER: DAS SCHWEIZWEIT GRÖSSTE ÖFFENTLICHE BAD UND SEINE BEDEUTUNG FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Rund 150 Mitglieder nutzten die Gelegenheit anlässlich des 15. WFU Inside vom 15. November 2016, drei Wochen vor der offiziellen Eröffnung, einen Blick ins neue Bad zu werfen. Die Ustermer Gesundheitsvorsteherin Esther Rickenbacher erläuterte die Bedeutung der neuen Sport-Infrastruktur für den Wirtschaftsstandort Uster. Petra Loser, Leiterin Bäder Stadt Uster informierte über die betriebliche Herausforderungen und unter kundiger Leitung von Herrn Thomas Lehmann und seinem Architektenteam fand eine exklusive Führung durch das Hallenbad statt. Die Stadt Uster spendierte den Apéro.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER STADT USTER, DEM GVU UND DER STANDORTFÖRDERUNG

Aufgrund der Neubesetzung Standortförderung hat die Stadt, der Gewerbeverband und das Wirtschaftsforum anlässlich eines Workshops inhaltlich das Standortförderungskonzept sowie die Zusammensetzung, Organisation und Finanzierung der Standortförderungskommission überprüft und Anpassungen vorgenommen. Das überarbeitete Konzept und das neu erstellte Reglement werden am 7. März 2017 zur Genehmigung und in Kraftsetzung vorgelegt. Das wieder belebte «Gipfeltreffen» dient dem Gedankenaustausch zwischen den Wirtschaftsverbänden und Vertretern der Stadt Uster.

HERZKERN UND ZEUGHAUSAREAL AUF KURS



Die Ustermer Zentrumsentwicklung ist nach der Annahme des Gestaltungsplanes zur Entwicklung des Zeughausareals und dank der proaktiven Arbeit am Projekt «Herzkern» auf dem Vormarsch. Seit 2007 ist die Zentrumsentwicklung ein Kernanliegen des WFU. In den kommenden Jahren werden die Projekte nun umgesetzt und Uster damit weiter als aktive und attraktive Stadt positioniert.

PROJEKT HERZKERN USTER

Das WFU hat das Projekt «Herzkern» im April 2012 mit seiner Arbeit «Ein attraktives Zentrum für Uster» initiiert. Die Gruppe Herzkern, welche sich 2015 aus Mitgliedern des WFU, des GVV, sowie aus Vertretern von Detailhandel, Politik und Kultur formiert hat, fokussiert sich auf die Belebung des Zentrums von Uster. Ziel ist es, die Ustermer Bevölkerung sowie Pendlerinnen und Pendler zum Verweilen in Uster einzuladen und die Stadt als Wohnort wie auch für das Gewerbe noch attraktiver zu machen. Im Jahr 2015 erfolgte eine neue Ausrichtung der Strategie anhand eines vom WFU verfassten Business-Planes. Gemäss Antrag 82/2016 des Stadtrates wurde am 23. September 2016 der Gemeinderat mit der Beschlussfassung zum Projekt Herzkern beauftragt. Für die Jahre 2017 bis 2020 wurde eine fixe Beteiligung der Stadt Uster, unter Leitung der Abteilung Präsidiales, beantragt. Der Gemeinderat beschloss am 13.

Februar 2017 mit 27:2 Stimmen dem Antrag des Stadtrates zu folgen. Das so entstandene PPP-Projekt (Public-Private-Partnership), welches sich aus einem neuen «Vorstand Herzkern» mit Mitgliedern von Seiten der Stadt Uster, des WFU, des GVV und aus Detaillisten zusammensetzt, engagiert sich für Massnahmen im städtebaulichen, sozialen und kulturellen Umfeld. Mit der öffentlichkeitswirksamen Umsetzung, welche an gewissen Standorten schon sichtbar ist, wird Usters Zentrum weiter an Attraktivität gewinnen.

PROJEKT ZEUGHAUSAREAL USTER

2009 wurde mit dem «Ja» der Ustermer Bevölkerung zum städtebaulichen Entwicklungskonzept «Zeughausareal Zentrum» ein 5-Phasen-Plan ausgelöst, bei welchem der WFU laufend aktiv beteiligt war. Am 5. Juni 2016 haben sich die Ustermerinnen und Ustermer schliesslich für den Gestaltungsplan «Zeughausareal» ausgesprochen, womit die fünfte und letzte Phase eingeläutet wurde. Auf dem östlichen Teil des Areals ist ein belebtes Kultur- und Tagungszentrum vorgesehen. Der westliche Teil des Zeughauses bleibt im Besitz des Bundes bzw. des VBS und steht einer gemischten Nutzung mit Wohnungsbau zur Verfügung. Bei allen Abstimmungen hat das WFU den Lead beim Pro-Komitee eingenommen und so erfolg-



reich für ein «Ja» zur Umsetzung des Gestaltungsplanes gekämpft. Das Zeughausareal bildet in dem vom WFU erarbeiteten Konzept denn auch den westlichen Schwerpunkt des neuen Zentrums und wird Uster als facettenreiche Stadt in der Region verankern und das Zeughausareal zum beliebten und belebten Treffpunkt machen.

Bei beiden Projekten wird das WFU auch in der Umsetzungsphase stark engagiert sein – sowohl im Vorstand als auch in diversen Arbeitsgruppen. Wir sind stolz, dass beide, durch das WFU initiierten Projekte, auf Kurs sind und Uster als drittgrösste Stadt im Kanton Zürich als Wirtschafts-, Kultur-, und Wohnstandort positionieren werden.

PROTOKOLL DER 23. GENERALVERSAMMLUNG VOM 24. MAI 2016

DATUM 24. Mai 2016, 19 Uhr
ORT Ryffel AG, Im Chies, Volketswil
ANWESEND 70 Personen
davon stimmberechtigt 59
VORSITZ Ursula Mengelt, Präsidentin
PROTOKOLL Otto Schlosser, Aktuar

1. BEGRÜSSUNG, WAHL DER STIMMENZÄHLER, MITTEILUNGEN

Die Präsidentin, Ursula Mengelt, begrüsst die Anwesenden in der Firma Ryffel AG in deren neuem Unternehmensgebäude in Volketswil. Sie bedankt sich für das Gastrecht, die Besichtigungen und für den Apéro.

Ursula Mengelt bedauert den Wegzug der Ryffel AG aus Uster, freut sich aber darüber, dass das Unternehmen in der Region bleibt.

Im Vorfeld der Generalversammlung bot sich den GV-Teilnehmenden an den Führungen Gelegenheit, in das topmoderne Gebäude des Bus- und Reiseunternehmens Einblick zu nehmen. Die Besucher waren von den riesigen Dimensionen des Gebäudes aber auch von den ausgeklügelten Einrichtungen, welche reibungslose Abläufe garantieren, beeindruckt. Ursula Mengelt heisst besonders den Stadtpräsidenten Werner Egli und anwesende Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinde- und Kantonsrat willkommen.

Die Präsidentin bedankt sich für den Pressebericht des Glatttalers.

Zahlreiche Entschuldigungen, insgesamt 28 liegen vor. 70 Personen sind anwesend, 59 davon sind stimmberechtigt, das absolute Mehr ist 30. Als Stimmzähler werden von der Versammlung Karl Frommenwiler und René Biber gewählt. Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden und seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen sind. Die 23. Generalversammlung ist somit eröffnet. Im Vereinsjahr verstarb das langjährige Mitglied Max Messmer im Alter von 70 Jahren nach langer schwerer Krankheit. Während vieler Jahre nahm Max Messmer regelmässig an den Anlässen des WFU teil. Die Versammlung gedenkt ihm in einer Schweigeminute.

2. PROTOKOLL DER 22. GENERALVERSAMMLUNG VOM 26. MAI 2015

Das Protokoll wurde im Inforum publiziert. Es wird einstimmig abgenommen und verdankt.

3. JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Der Jahresbericht wurde mit dem Inforum zu gestellt. Ursula Mengelt verzichtet darauf, ihn in Gänze vorzulesen. Sie stellt fest, dass der Mitgliederbestand Ende 2015 246 Mitglieder aufwies. Leider sind dies 16 Mitglieder weniger als ein Jahr zuvor. Firmenzusammenschlüsse, Wegzug aus Uster und säumige Zahler sind die Gründe für den Rückgang. Umso mehr freuen wir uns über unsere Neumitglieder die wir herzlich willkommen heissen. Der Jahresbericht wird einstimmig und per Akklamation genehmigt.

4. ABNAHME DER VEREINSRECHNUNG, REVISORENBERICHT

Im Inforum konnten die Mitglieder die Jahresrechnung im Voraus studieren. Der Kassier, Daniel Dietrich, führt durch die Rechnung. Die Rechnung schliesst besser ab als budgetiert, weil u.a. für Veranstaltungen weniger Mittel gebraucht wurden und der Betrag für Herzkern nicht vollumfänglich verwendet werden musste. Wesentliche Ausgaben gingen an die Wirtschaftsförderung und an die Anlässe des Wirtschaftsforums. Der Bericht der Revisoren wurde dem Inform beigelegt. Jean-Jacques Gueissaz, Revisor, attestiert eine übersichtliche, gut geführte Buchhaltung und beantragt Abnahme der Rechnung. Er bedankt sich bei Daniel Dietrich für die vorbildliche Kassenführung. Die Präsidentin bedankt sich bei der UBS für die Übernahme der Portokosten. Die Rechnung wird von der Generalversammlung einstimmig abgenommen.

5. MITGLIEDERBEITRÄGE UND BUDGET 2016

Die Mitgliederbeiträge sollen beibehalten werden. Budgetiert ist ein Verlust von gut 23'000.-. Für das Jahr 2016 müssen keine Beiträge an die Wirtschaftsförderung mehr bezahlt werden. Die Mittel sollen u.a. für Projekte im Rahmen der Standortförderung sowie für den Abstimmungskampf «Gestaltungsplan Zeughaus» eingesetzt werden. Erstmals wird dem Vorstand für direkte Ausgaben ein Kostendach von 1000.- zur Verfügung gestellt werden. Die Mitgliederbeiträge sowie das Budget 2016 werden einstimmig angenommen.

6. WAHLEN

6.1 RÜCKTRITTE AUS DEM VORSTAND

Hannes Frei wurde vor einem Jahr in den Vorstand gewählt und war für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Leider konnte er, u.a. auch

berufsbedingt nicht die Wirkung entfalten, die er sich erwünscht hat. Hannes Frei wird dem WFU weiterhin als Mitglied treu bleiben.

Daniel Dietrich war unser «Säckelmeister» und Vorstandsmitglied während 8 Jahren. Darüber hinaus hat er aktiv in allen Belangen mitgewirkt. Leider hat er sich entschlossen, aus dem Vorstand auszuscheiden. Im Werkheim Uster hat er eine neue berufliche Herausforderung angetreten und möchte sich nun auf seine neuen Aufgaben konzentrieren. Die Präsidentin überreicht Dani ein Präsent als Dankeschön. Daniel Dietrich bedankt sich für die kollegiale Zusammenarbeit bei den aktiven Vorstandsmitgliedern und den ehemaligen, welche heute als Mitglieder im Publikum sitzen. Das Vertrauen der Mitglieder begleitete die Arbeit von Dani und des ganzen Vorstands. Er wünscht sich für Uster zukunftsgerichtete Haltungen und weniger verhindernde Aktionen.

6.2 WAHL DER PRÄSIDENTIN

Ursula Mengelt wird als Präsidentin mit Akklamation wieder gewählt.

6.3 WAHL DER BISHERIGEN VORSTANDSMITGLIEDER

Alle Vorstandsmitglieder werden in globo mit Applaus gewählt.

WAHL NEUES VORSTANDSMITGLIED:

Patrick Borer:

Lebt in Uster, kennt die Stärken und Schwächen von Uster. Er ist 28 Jahre alt, hat die kaufmännische Ausbildung absolviert. Heute ist er stv. Geschäftsleiter IEB Medien AG und trägt die redaktionelle Verantwortung, u.a. im Usterreport.

Joel Gloor: Arbeitet wie sein Vorgänger, Daniel Dietrich, bei der UBS. Er ist kein Ustermer, pendelt er doch aus der Stadt Zürich nach Uster. Mit seinem Engagement im WFU möchte er die Wertschätzung, die er der Stadt entgegen bringt, unterstreichen. Er will sich gerne für die Entwicklung von Uster engagieren. Umfassende Berichte wurden im Inforum abgedruckt.

Patrick Borer und Joel Gloor werden als neue Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

6.4 WAHL DER REVISOREN

Die Versammlung ist mit den beiden langjährigen bisherigen Revisoren sehr zufrieden – Jean-Jacques Gueissaz ist bereits seit 16 Jahren im

REVISORENBERICHT

Amt. Die Versammlung wählt Andreas Häni und Jean-Jacques Gueissaz mit grossem Applaus.

7. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

8. VERSCHIEDENES

8.1 DELEGIERTE, INSTITUTIONEN: VERABSCHIEDUNG VON DIETER GÜNTHARD

Gemäss Statuten liegt es in der Kompetenz des Vorstandes, Delegierte von Institutionen, die ähnliche Ziele verfolgen wie das WFU, zur Mitarbeit im Vorstand einzuladen. Es ist dies der Präsident des Gewerbeverbands Eric Köchli und der Vertreter der Wirtschaftsförderung Dieter Günthard. Wie ihr alle wisst, hat Dieter seine Stelle per 31.12.2015 gekündigt um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Die Würdigung seiner Arbeit erfolgte im Rahmen einer von der Stadt organisierten Abschiedsfeier am 16. Dezember 2015. Die Präsidentin dankt Dieter Günthard im Namen des WFU herzlich. Während sieben Jahren hat er an unseren Vorstandssitzungen teilgenommen und uns unterstützt. Dabei profitierten wir von seinen profunden Kenntnissen in und über Uster und seinem grossen Netzwerk. Er war bei unseren Anlässen immer dabei, half bei der Ausarbeitung und Konzepterstellung «für ein attraktives Zentrum» mit und unterstützte uns bei der Umsetzung der Herzkern-Aktionen.

8.2 ABSTIMMUNGEN VOM 5./6. JUNI

Die Präsidentin wünscht sich, dass die Mitglieder für beide Gestaltungspläne ein JA in die Urne legen. Sie lädt die Mitglieder auf den 26. Mai zu einer Podiumsveranstaltung zum Gestaltungsplan Zeughaus ein.

8.3 TERMINE

- 26. Mai 2016, Podiumsdiskussion Gestaltungsplan Zeughaus
- 9. Juni 2016, Wirtschaftsempfang der Stadt Uster
- 20. September 2016, WFU Top-Anlass 33
- 21. März 2017, WFU Top-Anlass 34
- 16. Mai 2017, 24. Generalversammlung WFU
- 19. September 2017, WFU Top-Anlass 35

Um 19.40 Uhr schliesst die Präsidentin, Ursula Mengelt, die Generalversammlung.

Uster, 24. Mai 2016

Ursula Mengelt Otto Schlosser
Präsidentin Aktuar

An die
Generalversammlung
Verein Wirtschaftsforum Uster

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung 2017 für die Jahresrechnung 2016

Als Kontrollorgan des Vereins Wirtschaftsforum Uster haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Aufgrund unserer Prüfung konnten wir feststellen, dass die Buchführung ordnungsgemäss, übersichtlich und sauber geführt wurde und die Bestände durch Belege ausgewiesen sind. Die Eingangsbilanz wurde richtig aus der Schlussbilanz der Jahresrechnung 2015 übernommen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 13'248.87 ab. Unter Einschluss des Jahresgewinnes erreicht das Vereinsvermögen per Ende 2016 den Stand von Fr. 113'747.34.

Wir danken dem Kassier für seine seriöse und korrekte Führung der Buchhaltung und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung per 31.12.2016 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Uster, 12. April 2017

Die Revisoren:



Jean-Jacques Gueissaz

Andreas Häni

JAHRESRECHNUNG 2016, BUDGET 2017

				Rechnung 2016		Budget 2016		Budget 2017	
Einnahmen									
<u>Mitgliederbeiträge 2016</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Beitrag</u>							
Einzelmitglieder	94	CHF 100.00	CHF	11'001.00	CHF	10'400.00	CHF	10'200.00	
Firmen klein	89	CHF 200.00	CHF	17'800.00	CHF	17'750.00	CHF	16'000.00	
Firmen mittel	39	CHF 400.00	CHF	15'600.00	CHF	18'400.00	CHF	16'800.00	
Firmen gross	13	CHF 600.00	CHF	7'800.00	CHF	10'200.00	CHF	9'000.00	
Total Einnahmen			CHF	52'201.00	CHF	56'750.00	CHF	52'000.00	
Ausgaben									
Veranstaltungen (TOP, Inside, Practice, GV)			CHF	20'062.90	CHF	25'000.00	CHF	25'000.00	
Projekt Herzkern Uster/Standortförderung			CHF	-	CHF	30'000.00	CHF	35'000.00	
Projekt Zeughausareal			CHF	15'000.00	CHF	20'000.00	CHF	-	
Wirtschaftskonferenz			CHF	500.00	CHF	500.00	CHF	500.00	
Internet			CHF	975.20	CHF	1'000.00	CHF	1'000.00	
Sekretariat, Vorstand & Verwaltung			CHF	-	CHF	2'700.00	CHF	2'000.00	
Werbung			CHF	2'219.80	CHF	500.00	CHF	2'000.00	
Bankspesen			CHF	194.23	CHF	200.00	CHF	200.00	
Total Ausgaben			CHF	38'952.13	CHF	79'900.00	CHF	65'700.00	
Gewinn/Verlust			CHF	13'248.87	CHF	-23'150.00	CHF	-13'700.00	

Kapital am 31.12.2016	
Eigenkapital am 01.01.2016	CHF 100'498.47
Gewinn	CHF 13'248.87
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 113'747.34

DANK DER PRÄSIDENTIN

Das Wirtschaftsforum Uster darf auf grossen Goodwill bei Mitgliedern, Sponsoren und Behörden zählen, ohne den viele unserer Aktivitäten nicht im heutigen Ausmass stattfinden könnten. Insbesondere bedanke ich mich bei

- den Sponsoren unserer Anlässe: Energie Uster AG, Hypothekenbörse AG, Ryffel AG, Stadt Uster, Mobiliar Versicherungen Uster
- dem Stadtpräsidenten Werner Egli, dem Stadtrat, Herrn Christian Zwinggi, Leiter Präsidiales und der Standortförderin Frau Sandra Frauenfelder
- den Vertretern aus Kultur, Gewerbe, Politik und Wirtschaft für die gute Zusammenarbeit während des Wahlkampfes zum Zeughausareal
- allen Wahlspendern für die grosszügige Unterstützung unserer Abstimmungskampagne
- allen Ustermer Unternehmen, die im Hintergrund Leistungen zu Gunsten des WFU erbringen, insbesondere der UBS Uster für die Übernahme aller Portokosten, walder,werber für die Pflege der Website und Bereitstellung der Kommunikationsmittel, dem Berufsschulzentrum Uster für die Infrastruktur für unsere Vorstandssitzungen,
- den Mitgliedern für die aktive Teilnahme am Vereinsleben und für die teilweise sehr grosszügige Selbsteinschätzung ihres Mitgliederbeitrags
- jenen Ustermer Unternehmen, die regelmässig als «stille Sponsoren» auftreten.
- dem Vereinsvorstand für die grosse Arbeit, den freundschaftlichen Umgang und den unentgeltlichen Einsatz für die Ziele und Anliegen des WFU.

Sie alle helfen mit, unser Wirtschaftsforum auf Kurs zu halten und sich gemeinsam für einen noch besseren Wirtschaftsstandort einzusetzen.

VERABSCHIEDUNG UND WÜRDIGUNG MARKUS BUCHMANN



Danken möchte ich unserem abtretenden
Vorstandsmitglied Markus Buchmann.

Markus Buchmann wurde an der Generalversammlung vom 21. Mai 2013 in den Vorstand gewählt. Er vertrat die Anliegen des WFU in der Koordinationsgruppe Wirtschaftsansiedlung, engagierte sich als Bindeglied zur Politik, hat für unsere Sache lobbyiert und den Kontakt zu den Fraktionen gepflegt. Als Vizepräsident hielt er sich auch bereit anstelle der Präsidentin den Verein zu leiten. Berufliche Gründe hindern ihn, das Engagement im Wirtschaftsforum zu seiner Befriedigung ausführen zu können. Wir bedauern seinen Rücktritt. Wir durften ihn als offenen, neugierigen Gesprächspartner näher kennen lernen, der als «Querdenker» immer wieder für interessante Diskussionen gesorgt und neue Inputs geliefert hat. Wir wünschen Ihm für seine Zukunft weiterhin alles Gute und freuen uns, ihn als Mitglied weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen.

VORSTANDSMITGLIEDER ZUR WIEDERWAHL



Ursula Mengelt
Präsidentin



Beat Odinga
Stadtentwicklung



Gian Ryffel
Mitgliederservice



Stefan Tschopp
Mitgliederservice



Sandro Walder
Zentrumsentwicklung



Otto Schlosser
Bildungswesen, Netzwerk



Joël Gloor
Kassier, Anlässe



Patrick Borer
Öffentlichkeitsarbeit

«SWISSJAZZORAMA»: DAS EINZIGE SCHWEIZER JAZZARCHIV

Das Jazzarchiv, das 1989 in Rheinfelden gegründet wurde, ist 1998 nach Uster überführt worden. Es sammelt, katalogisiert und archiviert Ton- und Bildträger, Fachliteratur, Printmedien, Plakate und weitere Zeit-Zeugnisse und «Schnick-Schnack» aus der Welt des Jazz (weltweit) mit Schwerpunkt Schweiz. Erfasst und klassifiziert werden diese Dokumente durch eine Crew mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Laufend aktualisierte Datenbanken ermöglichen Zugriff auf den Materialienfundus, der sich mittlerweile aus über 40'000 Tonträgern, 70'000 Musikerdaten, 4900 Musiknoten, 3000 Plakaten und 3000 Büchern zusammensetzt – und ständig durch private Zuwendungen weiter alimentiert wird. In Ergänzung werden öffentliche Anlässe (Konzerte, Vorträge) durchgeführt, finden Führungen im Archiv statt und es werden Ausstel-

lungen zum Thema Jazz präsentiert. Seit 2016 sind Büro und Archiv an der Ackerstrasse 45 im 2. Geschoss eines Industriebaus domiziliert. Vereinsbeiträge von Mitgliedern aus der ganzen Schweiz, ein jährlicher Beitrag der Stadt Uster (Leistungskontrakt), Spenden und Sponsorenbeiträge sowie Unterstützung durch Stiftungen tragen die finanziellen Aufwendungen. Ein spezieller «Second Hand-Shop» verkauft zu günstigsten Preisen doppelte Vinyl LP's und CD's aus dem weltweiten Jazz-Bereich.

Besuche, Führungen und Auskünfte sind jederzeit möglich mit Kontaktaufnahme unter Tel. 044 9401982 oder swiss@jazzorama.ch. Auf der Webseite: www.jazzorama.ch. Archiv unter www.jazzdaten.ch oder www.archivdaten.jazzorama.ch



JAZZCLUB USTER

Der Jazzclub Uster wurde 1963 gegründet. Über 50 Jahre lang erlebte der Verein eine spannende, erfolgreiche und auch wechselvolle Geschichte.

Im Jahr 2015 hat ein neuer Vorstand die Geschicke des Clubs in die Hände genommen. Ziel war das tolle Konzertlokal an der Asylstrasse 10 weiterhin zu bespielen. Dies ist gelungen: In Zusammenarbeit mit dem Swissjazzorama und der Musikschule Uster-Greifensee sorgt der Verein dafür, dass regelmässig Jazzkonzerte stattfinden. Seit dem Frühjahr 2017 wird dem Musik Container noch mehr Leben eingehaucht! An den Wochenenden öffnet der Jazzclub seine Jazzlounge im Foyer – ein Bistro mit kleinem kulinarischem Angebot, Drinks und exklusiver Weinkarte. So oft wie möglich wird Live-Musik zu hören sein: Eine Auftrittsmöglichkeit auch für junge Jazztalente.

Nebst den Jazzclub-Mitgliedern und Musikliebhabern, möchte der Verein mit diesem neuen Angebot auch Junge ansprechen und sie für die Jazzmusik begeistern. Ebenfalls im Foyer des Lokals hat der Frauenverein ein «Kafi» eingerichtet, welches zu den Öffnungszeiten des benachbarten Brockenhaus betrieben wird.

Lassen Sie sich von unserer Aufbruchstimmung anstecken, besuchen sie unsere Jazzlounge oder eines der Konzerte. Das aktuelle Programm finden sie auf unserer Website www.jazzclubuster.ch.

Der Vorstand